

// Ge- und ent-spannter kommunizieren ?! //

Das Konzept der „Embodied Communication“

Referent: Rolf Wiedenbauer

Diplompädagoge, Schulrat i.R., Berater/Coach in pädagogischen Feldern

Gelingende Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für Arbeitszufriedenheit und gutes Teamwork. Kommunikation und Interaktion sind jedoch keine linear steuerbaren Vorgänge, sondern komplexe affektive Prozesse. Das Konzept der „Embodied Communication“ (Maja Storch) hilft dabei, Situationen der Kommunikation besser zu entschlüsseln und gibt Impulse zum Selbstmanagement.



Foto: Pixabay.com / yogendras31

Das Seminar gibt einen Ersteinblick mit folgenden Aspekten:

- Theoretische Begründung des Ansatzes
 - Bedeutung der „Synchronie“ in der Kommunikation
 - Methoden zum Selbstmanagement („Affektbilanz“)
-
- Freitag, 15. Nov., 14:30 - 17:00 Uhr, Caritas Tagungszentrum Freiburg
 - Zielgruppe: Erzieher:innen, Student:innen, Lehrer:innen
 - Anmeldung erforderlich bis 3. Nov., bitte ausschließlich unter www.gew-fr.de
 - Nur für Mitglieder, kostenlos, max. 20 TN



Es freuen sich auf Ihr Kommen

Peter Fels, Vorsitzender

Rolf Wiedenbauer, Referent

